



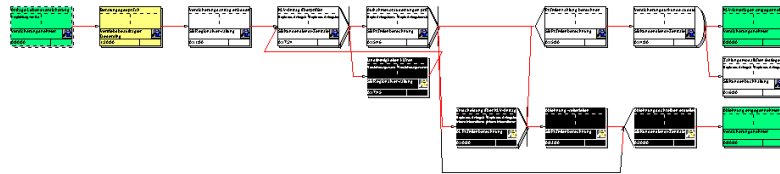
ATOSS®
Software AG



r:evolution in time!



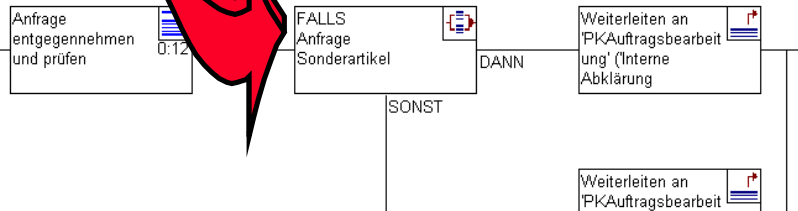
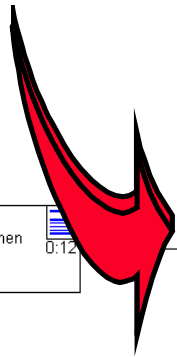
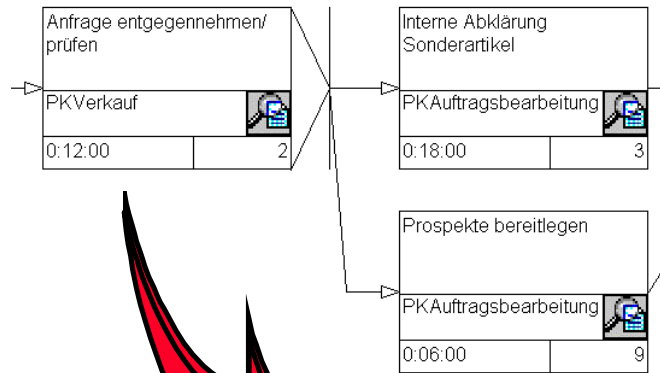
AENEIS®
Überblick Software



In aussagekräftigen Prozeßdiagrammen beschreiben Sie Ihre Abläufe von der Meta-Ebene in definierbaren Ebenen bis zu komplexesten Ablaufdetails

Auch auf Arbeitsschritzebene stehen Ihnen alle Beschreibungsstrukturen zur Verfügung, um die Realität abzubilden. Andere Prozesse/Aufgaben/können jederzeit eingebettet werden

Alle Darstellungen sind stufenlos zoombar. Mehrere alternative Darstellungen wie 1-n spaltige Vorgangskettendiagramme werden autom. generiert

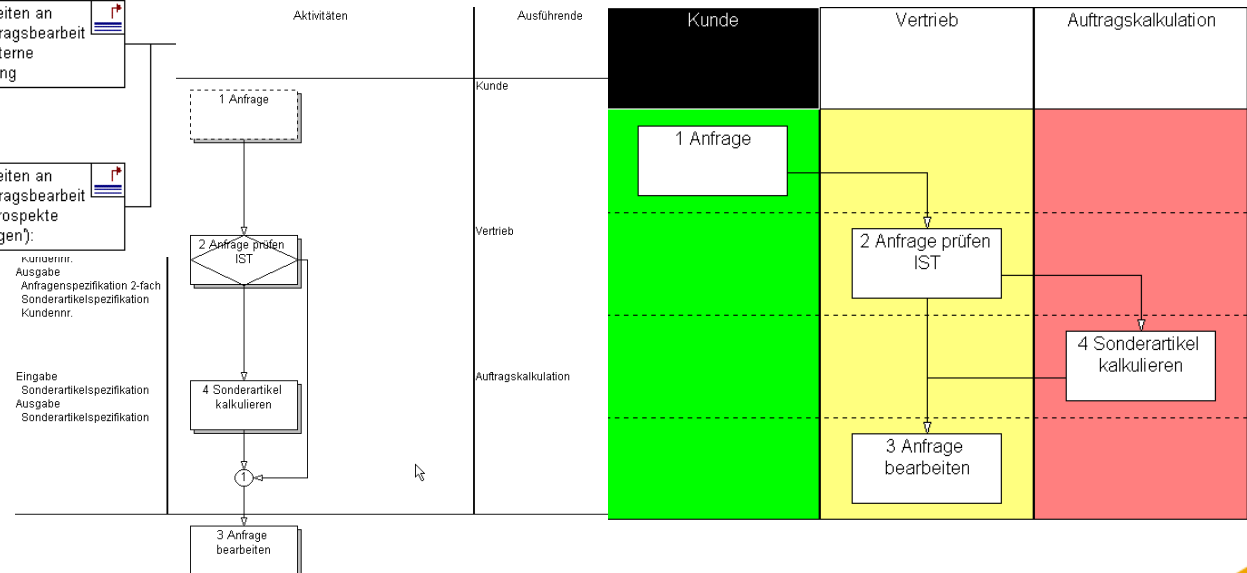


Schritt danach einfügen

- Bearbeiten
- Löschen
- Notiz anheften...

Verbale Beschreibung

- Anweisen
- Weiterleiten
- Entscheidung (einfach)
- Entscheidung (mehrfach)
- Schleife (While-Do)
- Schleife (Repeat-Until)
- Schleife (For)
- Parallele Ausführung





Bezugsgröße	Berücksichtigen:	
	<input type="checkbox"/> Generalisierung	
	<input checked="" type="checkbox"/> Zusammensetzung	
Auslastung nach:	Erfassung:	Simulation:
Minimal:	4.2%	1.7%
Durchschnittlich:	4.2%	1.7%
Maximal:	4.2%	1.7%

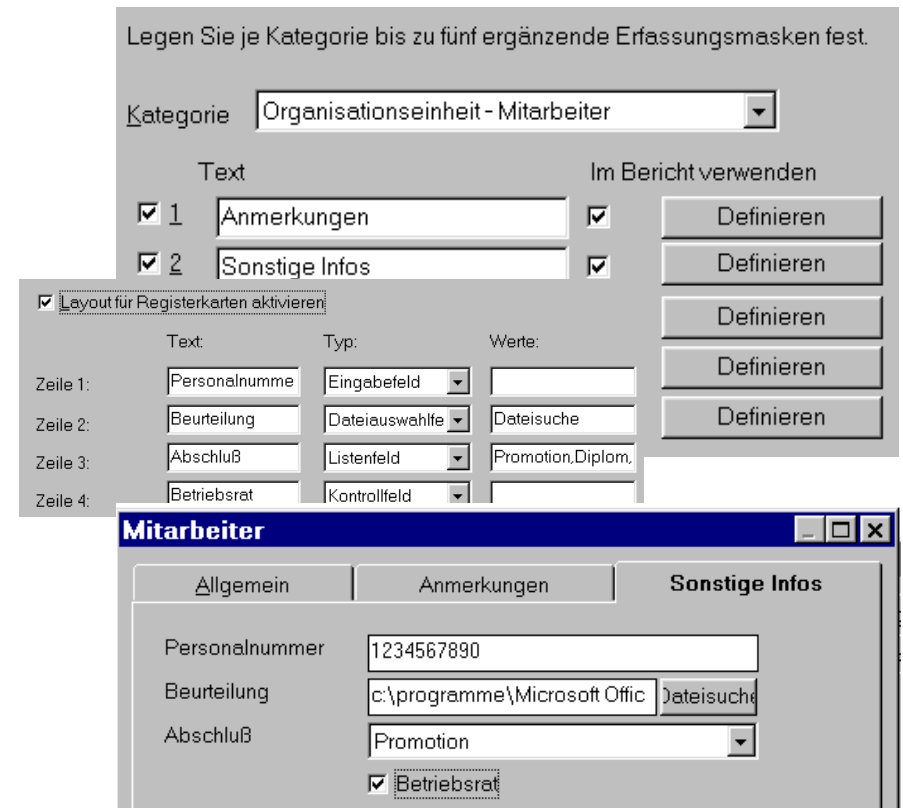
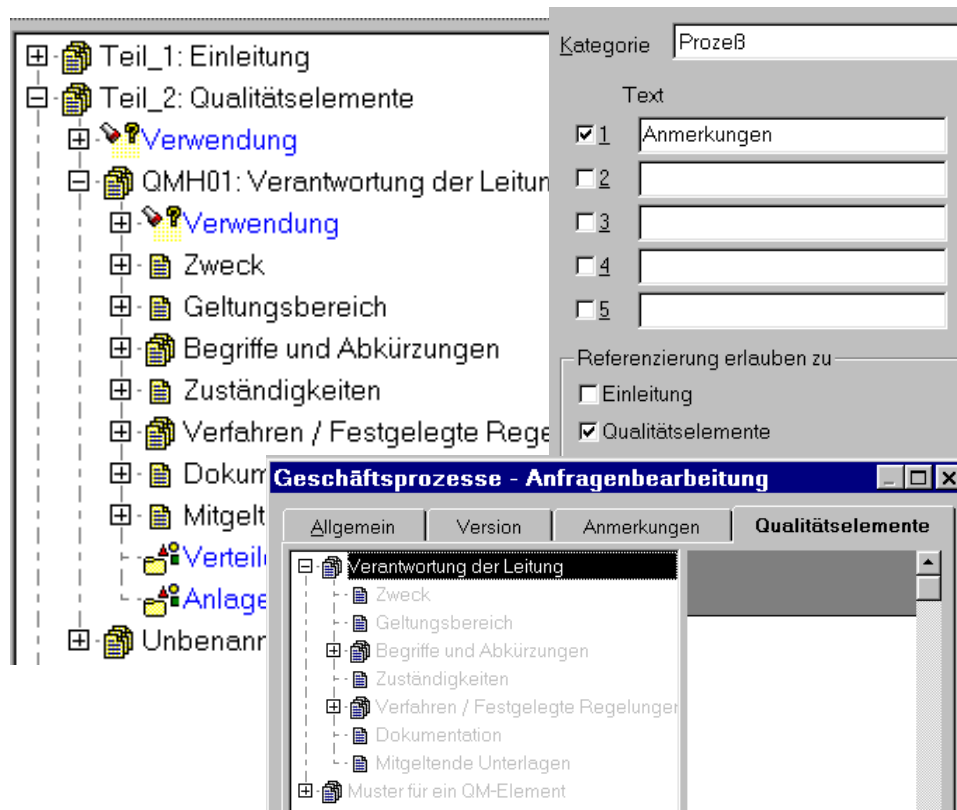
Auch auf Organisationsebene können alle Ihre Inhalte wie gewünscht abgebildet werden. Blenden Sie Mitarbeiternamen, Aufgaben, Prozeßverantwortlichkeiten und/oder Bitmaps wahlweise ein/aus

Neben den klassischen Weisungsbeziehungen stehen Ihnen zur Beschreibung von prozessorientierten Organisationen weitere Konzepte zur Verfügung

Mit der Zusammensetzungsbeziehung verwirklichen Sie mühelos Teams oder Arbeitskreise. Wollen Sie Rollen abbilden, so können Sie mit der Vererbungsbeziehungen auch deren Aufgaben anderen Stellen weiterreichen

Verknüpfen Sie Ihre Diagramme miteinander, um von der „Übersicht“ per Mausklick in „Unterabteilungen“ zu springen

Modellieren Sie Ihre Informationen wahlweise in Strukturen oder Abläufen. Neue Eingaben werden immer modellweit aktualisiert (bspw. Prozeßaktivität als neue Aufgabe im entsprechenden Stellenprofil)

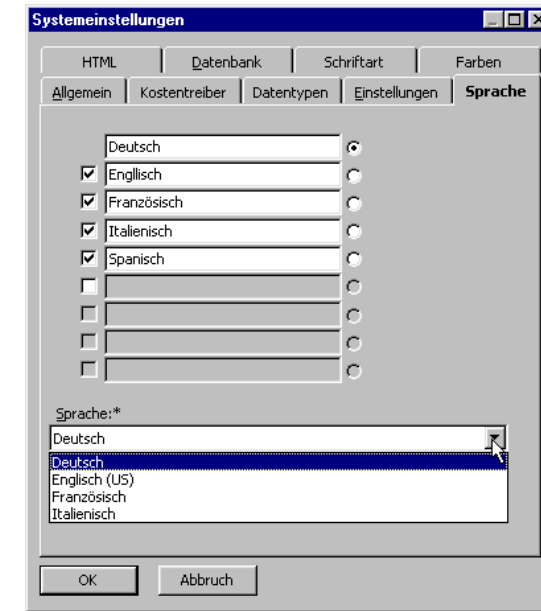
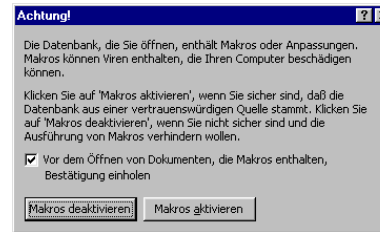
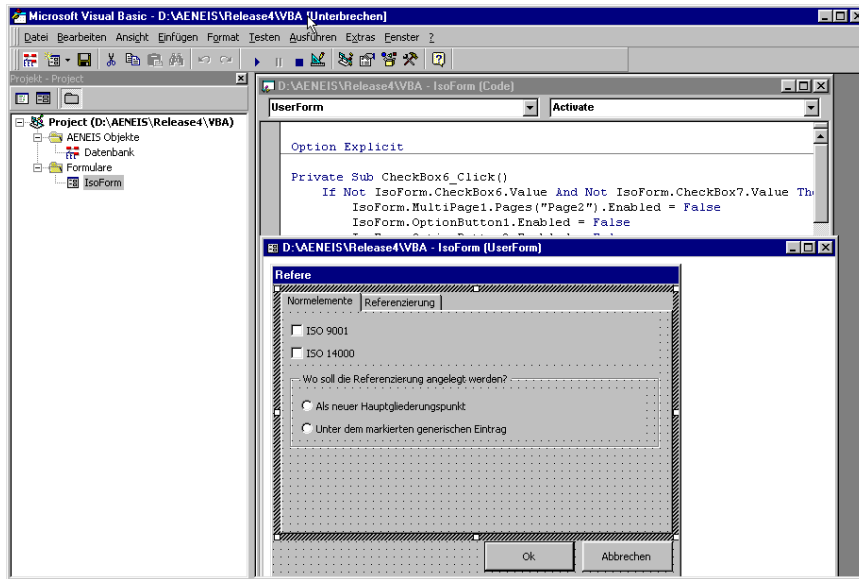


Ergänzen Sie Ihr Modell um beliebig neue Aspekte wie QM-Elemente, Erfolgsfaktoren, Zielen oder Gesetzen/Internen Richtlinien

Verknüpfen Sie diese (detaillierten) Inhalte mit beliebig anderen Modellinhalten wie Prozessen, Mitarbeitern bzw. neuen Aspekten

Ergänzen Sie bei Bedarf jede Dialogmaske um eigene Registerkarten und definieren Sie selbst die Felder darauf

So können Sie wirklich jede gewünschte Information an die richtige Stelle im Modell aufnehmen und auswerten



Offenlegung des kompetenten Objektmodells von AENEIS durch Integration von Microsoft Visual Basic for Applications

Entwicklungs-umgebung umfasst Makro- und komfortablen Formular-Editor

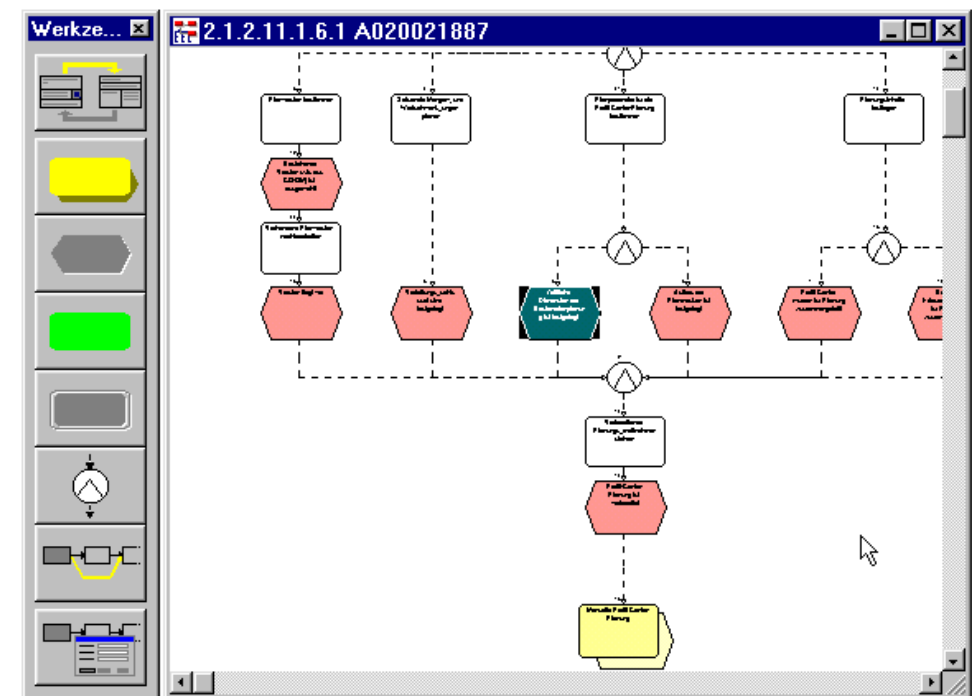
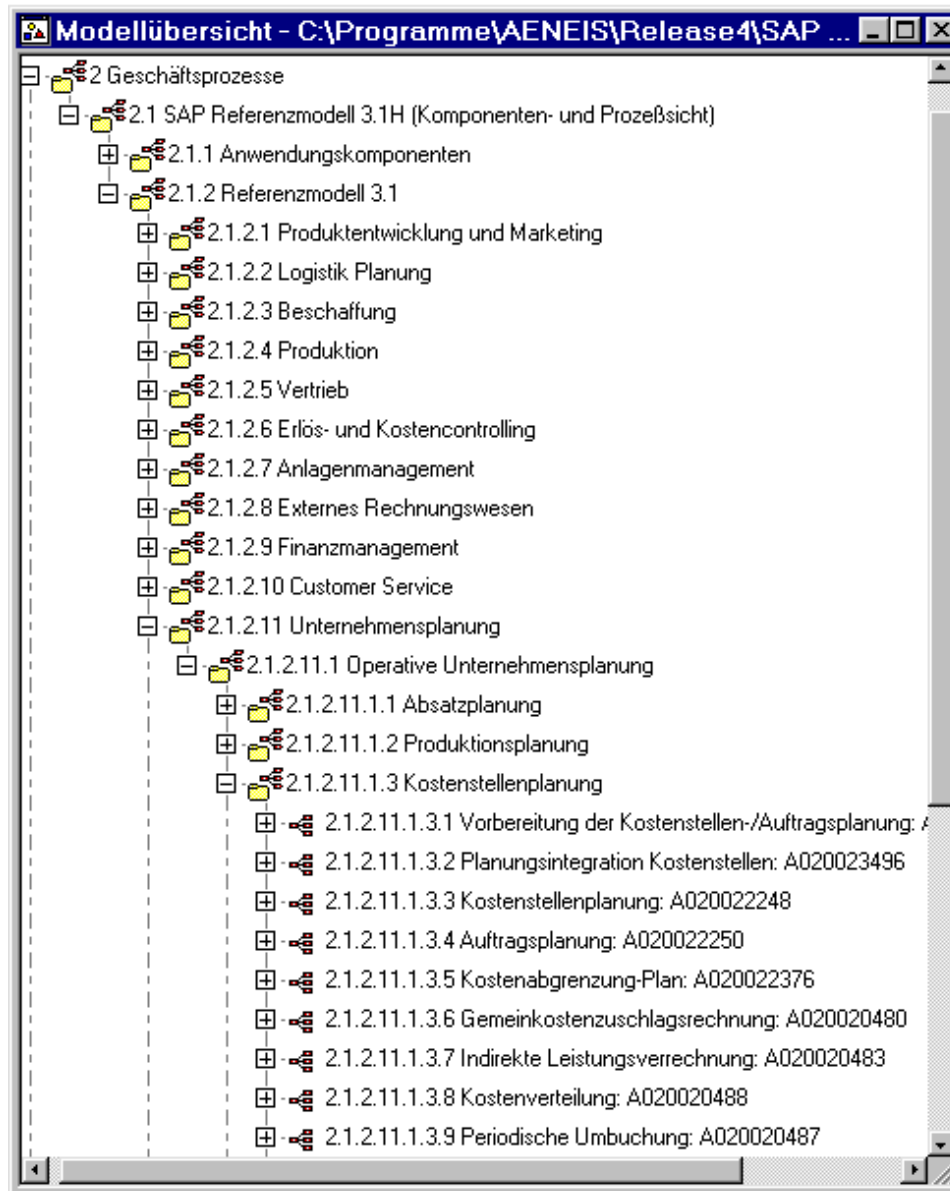
Automatisierung von Routineaufgaben, vornehmen von eigenen Erweiterungen, Fernsteuern von AENEIS aus anderen Anwendungen heraus (MS-COM).

Praktisch grenzenloser Datenimport/ -export möglich

Die Benutzerschnittstelle von AENEIS ist auch in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch verfügbar

Modellinhalte in bis zu 9 vom Benutzer frei wählbaren Sprachen möglich

Synchrone Entwicklung eines Modelles in mehreren Sprachen, da während der Bearbeitung die Sprache gewechselt werden kann



Alternativ zur AENEIS-Notation kann auch in der Ereignisgesteuerten Prozeß-kettendarstellung (eEPK) modelliert werden (Notationen sind überführbar!)

Das SAP R/3 Referenzmodell kann integriert werden, so daß alle Geschäftsprozesse und Transaktionen aus dem aktuellen Release 3.1 verfügbar sind



1 Verkauf

1.1 Übersicht

Dieser Organisationseinheit sind folgende Mitarbeiter zugeordnet:

- ◆ Behmsen

Von dieser Organisationseinheit werden folgende Aufgaben ausgeführt:

- ◆ Auftrag annehmen
- ◆ Auftrag erfassen
- ◆ Auftrag korrigieren

1.2 Einordnung in die Hierarchie

Diese Organisationseinheit berichtet an:

- ◆ Geschäftsführung (disziplinarisch)

Folgende Organisationseinheit berichten:

- ◆ Verkauf Inland (disziplinarisch)
- ◆ Verkauf Ausland (disziplinarisch)

1.3 Kommunikations- und Verwendungsbeziehungen

Kategorie	Beziehungen
Diese Organisationseinheit wirkt an folgenden Prozessen mit:	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Auftragsbearbeitung ◆ Auftragsbearbeitung (Batch-Layout)
Es sind zusätzlich Aufgaben der folgenden Rollen übertragen:	
Zu folgenden Teams/Gremien besteht eine Zugehörigkeit:	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Arbeitskreis 7
Die Vertretung des Unternehmens nach außen erfolgt gegenüber:	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Kunde
Interne Kommunikation mit:	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Meisterei Fräsen ◆ Rechnungswesen
Sachmittelseinsatz:	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Drucker
Für die folgenden Informationssysteme bestehen Zugriffsrechte:	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Auftrag ◆ RV

Alle Modellinhalte können für äußerst flexible und vollständig individualisierbare Dokumentationen herangezogen werden

Dabei können alle Befehle der entsprechenden Zielapplikation verwendet werden, so daß auch fertige Organisations- und QM- Handbücher nach ISO 9000/:2000 entstehen

Auch eine Übernahme des (Gesamt-) Modells in anspruchsvolle HTML-Dateien (Intranet) ist mit allen Links möglich



QM-Handbuch 2.1 QMH01: Verantwortung der Leitung

1 Zweck

Dieses Qualitätsmanagement-Element beschreibt die Verantwortung der Geschäftsführung im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems des Unternehmens. Diese Verantwortung umfasst folgende Bereiche:

1. Qualitätspolitik als Vorgabe für qualitätsbewusstes Arbeiten
2. Organisation des Unternehmens
3. Bewertung des QM-Systems.

2 Geltungsbereich

Die Inhalte dieses Abschnitts sind für das gesamte Unternehmen verbindlich.

3 Zuständigkeiten

- Geschäftsleitung

4 Verfahren / Festgelegte Regelungen

4.1 Qualitätspolitik

Um den in der Unternehmensdarstellung beschriebenen Zielen gerecht zu werden, hat das Unternehmen ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9002 eingeführt.

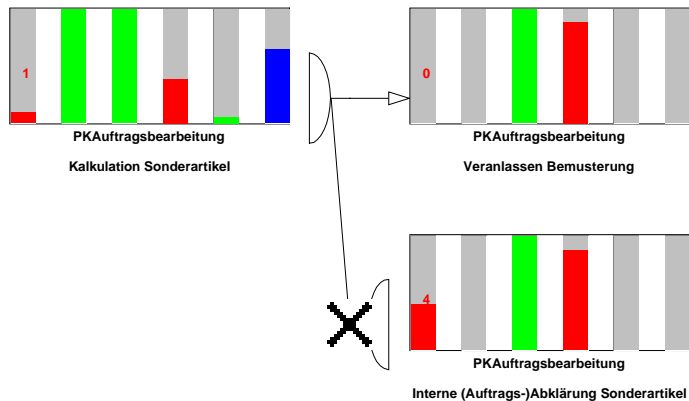
Dieses System wird genutzt, um im Rahmen der Aufbau- und Ablauforganisation Fehlermöglichkeiten zu erkennen, deren Ursachen zu bestimmen und zu analysieren und darauf aufbauend die notwendigen Korrekturmaßnahmen durchzuführen. Darüber hinaus wird das System verwendet, um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Unternehmen zu gewährleisten. Alle Mitarbeiter sind von der Geschäftsleitung über das Qualitätsmanagementsystem informiert und aufgefordert worden, sich diesen Zielen zu verpflichten. Die Bedeutung des Qualitätsmanagementsystems findet Ausdruck darin, daß der Qualitätsmanagement-Beauftragte direkt der Geschäftsführung unterstellt ist. Zur Sicherstellung der Effektivität dieser und anderer Maßnahmen, wird der Schulung, dem Training und der Motivation der Mitarbeiter in unseren Unternehmen eine entscheidende Bedeutung zugemessen.

4.2 Aufbauorganisation

Die Verantwortlichkeiten und Befugnisse der Führungskräfte des Unternehmens sind in Stellenbeschreibungen definiert. Die nachstehende Abbildung zeigt das Organigramm auf Leitungsebene. Die qualitätsrelevanten Aufgaben der leitenden Stellen sind unterhalb des Organigramms aufgeführt.



Abbildung 5.2.1: Organigramm auf Leitungsebene



An der dynamischen Simulation werden die hinterlegten Häufigkeiten, Tätigkeitsdauern, Verfügbarkeiten und Kostensätze „zum Leben erweckt“. Ist ein Mitarbeiter beim Eintreffen eines Vorganges anderweitig beschäftigt, werden Liegezeiten berechnet

Liege- Bearbeitungs- und Transportzeiten summieren sich zu Gesamtdurchlaufzeiten, welche ebenfalls aktivitätenspezifisch ausgewiesen werden

Erkennen Sie am Systemverhalten, wo Optimierungen am wirkungsvollsten sind. U.a. werden Ihnen Engpässe und „Anteile von Unproduktivitäten“ sichtbar

Lassen Sie sich berechnen, wieviele Mitarbeiter pro Stelle notwendig wären, um den Ablauf ohne Liegezeiten zu realisieren

Bei Bedarf neue Instanzen erzeugen

Wenn alle Eingangsbedingungen erfüllt sind:

alle wartenden Vorgänge aufnehmen

alle wartenden Vorgänge fortsetzen

Vorgang normal fortführen

	minimal	durchschnittlich	maximal
Durchlaufzeit	0:25:11	3:32:00	38:58:51
Bearbeitungszeit	0:25:11	0:40:04	1:01:11
Liegezeit	0:00:00	2:51:37	38:06:40
Transportzeit	0:00:00	0:00:00	0:00:00
Verrechnete Zeit	0:52:11	16:29:23	88:46:56
Bearbeitungszeit	0:34:11	0:42:44	1:01:11
Liegezeit	0:00:00	15:46:18	88:12:45
Transportzeit	0:00:00	0:00:00	0:00:00
Kosten	31.53 DM	47.75 DM	78.79 DM

Kalkulation Sonderartikel				19
PKAuftragsbearbeitung				
Ges.	DLZ	Verrechnet	Bei Ausf.	
	1:00	26 DM	26 DM	
BZ	0:30	0:30	0:22	
LZ	0:29	0:29	0:15	
TZ	0:00	0:00	0:00	

Veranlassen Bemusterung				5
PKAuftragsbearbeitung				
Ges.	DLZ	Verrechnet	Bei Ausf.	
	3:41	67 DM	15 DM	
BZ	0:54	0:54	0:11	
LZ	2:47	2:47	1:39	
TZ	0:00	0:00	0:00	

Interne (Auftrags-)Abklärung				13
PKAuftragsbearbeitung				
Ges.	DLZ	Verrechnet	Bei Ausf.	
	1:59	38 DM	20 DM	
BZ	0:29	0:30	0:15	
LZ	1:29	6:58	1:41	
TZ	0:00	0:00	0:00	



Die integrierte Prozeßkostenrechnung verrechnet alle Kosten - auch die von sog. leistungsmengenneutralen Aufgaben und Unterauslastungen - auf Prozesse

Über die Kostentreiber können Sie bestimmen, ob Aufgaben Prozeßbezug haben oder nicht und außerdem bequem mit zentralen Häufigkeiten arbeiten

Dabei können Monatswerte u. 5 Varianten hinterlegt werden, um bspw. die Kosten eines Prozesses in der Variante 3 im Mai 2005 errechnen zu lassen

Kosteninformation: 226990.00 DM je Verfügbarkeit: 3542.00 Stunden/Jahr

Prozeßkosten - PKAuftragsbearbeitung

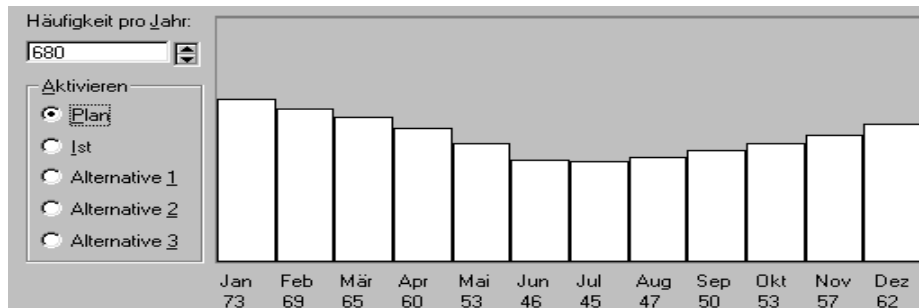
Bezugsgröße für die Berechnung: **Jahr** Variante 1: Plan Variante 2: Ist Verfügbare Stunden im Betrachtungszeitraum: 3542

Kumulierte Werte

Teilprozeß	Kostentreiber	Anteil	Kosten	lmi	lmn	gesamt
Kalkulation Sonderartikel	Angebote Sonderartikel	0.06	12817.05	25.63	18.32	43.96
Veranlassen Bemusterung	Angebote Sonderartikel	0.03	6408.53	12.82	9.16	21.98
Abteilungsaufgaben	(leistungsmengenneutral)	0.02	3614.41			
Sonstige	(leistungsmengenneutral)	0.40	91007.48			

Kosteninformation: 170242.00 DM je Verfügbarkeit: 2656.00 Stunden/Jahr

Teilprozeß	Kostentreiber	Anteil	Kosten	lmi	lmn	gesamt
Kalkulation Sonderartikel	Angebote Sonderartikel	0.08	12819.43	25.64	7.33	32.97
Veranlassen Bemusterung	Angebote Sonderartikel	0.04	6409.71	12.82	3.66	16.48
Abteilungsaufgaben	(leistungsmengenneutral)	0.02	3615.08			
Sonstige	(leistungsmengenneutral)	0.20	34234.28			



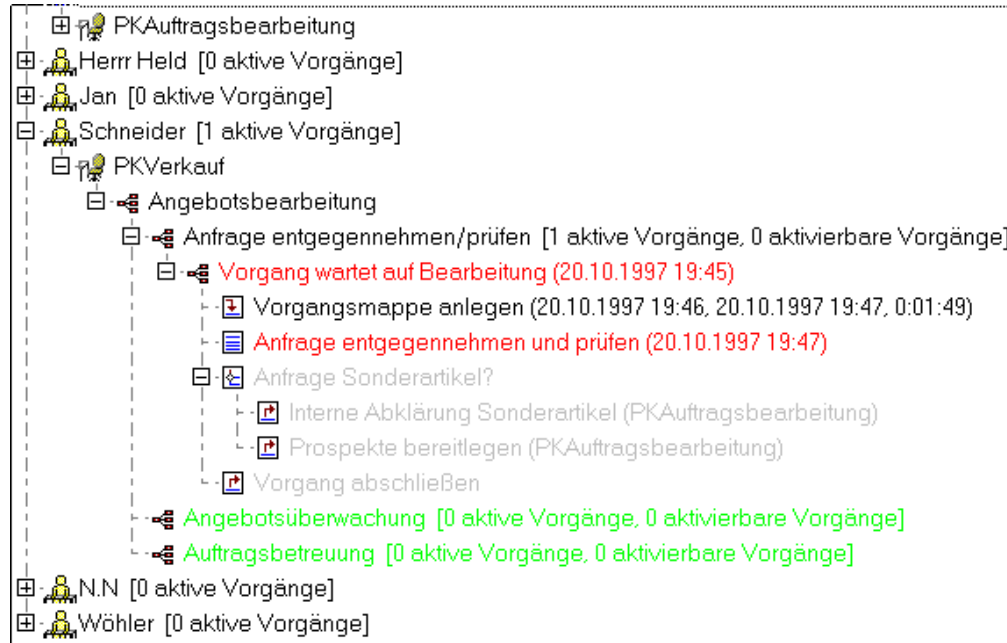
Bezeichnung: **Interne Abklärung Sonderartikel**

Ausführungshäufigkeit

Kostentreiber: **Angebote Sonderartikel**

erfaßte Werte: Minimal: 500 Durchschnittlich: 500 Maximal: 500 Simulation: 0.00

Bezugsgröße: **Jahr(e)** **Berechnen**



- Ihre modellierten Prozesse lassen sich direkt real anstoßen und ausführen**
- In den personalisierten Postkörben befinden sich die entsprechenden Vorgangslisten. Dabei werden komplexe Vorgänge transparent abgearbeitet, Applikationen automatisch gestartet und Vorgangsmappen-spezifische Informationen an den nächsten Bearbeiter weitergeleitet**
- Der Bearbeitungsstatus konkreter Vorgänge kann jederzeit auch in grafischer Form angezeigt werden**

Vorgangsbearbeitung

Suchen nach: [] Suchen

Berechtigungen für: Behrsen (Verkauf)

Rechte: Isieren Zuordnen Ansehen Ausführen

Mitarbeiter: Schneider (PKVerkauf)

Prozeß: (keine Angabe)

Vorgang: []

Ausgeführt durch	Prozeß	Vorgang
	Neuen Vorgang anlegen	Angebotsbearbeitung
	Neuen Vorgang anlegen	Angebotsbearbeitung
	Zuordnen	Angebotsbearbeitung

Benutzerkonto einrichten

Mitarbeiter: Schneider (PKVerkauf)

Prozeß: (keine Angabe)

Vorgang: []

